

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	11.09.2017

Vorlage 0740/2017 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - "Starkes Köln" für die Sozialräume "Buchheim und Buchforst" sowie "Mülheim-Nord und Keupstraße" als Fortschreibung des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020
Hier: Mündliche Anfrage von Ratsmitglied Herrn Thelen

Im Rahmen der Beschlussfassungen zu den Stadtentwicklungskonzepten für die Sozialräume „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“, „Meschenich und Rondorf“ sowie „Mülheim-Nord und Keupstraße“ und „Buchheim und Buchforst“ als Fortschreibung des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020, äußert Ratsmitglied Herr Thelen, dass er im Bereich Mülheim-Nord und Keupstraße Erfolge des Konzeptes MÜLHEIM 2020 vermutet, die Folge aufsuchender Arbeit mit Jugendlichen sein könnten. Er bittet um Information, welche Interventionen erfolgreich waren und welche nicht den gewünschten Erfolg gebracht hätten.

Antwort der Verwaltung

Im Rahmen des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020 folgte das Handlungsfeld „Bildung“ dem Prinzip „Lebenslanges Lernen“ mit dem Ziel, alle Stationen des Lernens einzubeziehen: Eltern, Kitas, Grundschulen, weiterführende Schulen und der Übergang von der Schule in den Beruf. Die Bildungschancen und die Ausbildungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen im Programmgebiet sollten insgesamt erhöht werden.

Die zusammenfassenden Ergebnisse aus den Projekten des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020 bestätigen die kompetenzverbessernden Wirkungen bei Kindern und Jugendlichen. Hierzu gehören beispielsweise eine deutlich erhöhte Sprachkompetenz oder bessere Qualifikationen für den Übergang in den Beruf. Besonders hervorzuheben ist, dass Zielgruppen über verschiedene Zugänge, wie Familien, Kitas, Schulen oder Vereine, erreicht wurden.

Das Mülheimer Bildungsbüro widmete sich dem Thema erfolgreiches und selbständiges Lernen. Als Koordinationsstelle von sechs Teilprojekten arbeitete es eng mit den Schulen in Buchforst, Buchheim und Mülheim zusammen. Die Projekte „baq2020 Beratung und Begleitung in Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche, Eltern und Firmen“ und die „Berufsvorbereitende Maßnahme Theater“ bereiteten die Schülerinnen und Schüler in vielfältiger Weise auf den Übergang von der Schule in den Beruf vor.

Mit entscheidend für den Lernerfolg waren Erfolgserlebnisse und ein körperlicher Ausgleich zum Stress in der Schule. Das Projekt „SpoBIG“ setzte daher auf Sport- und Bewegungsarbeit für Jugendliche und führte sie an sinnvolle und gesunde Freizeitaktivitäten sowie an Bildungs- und Beratungsangebote zur beruflichen Orientierung heran. Das Projekt vernetzte damit Sport mit Bildung und Beratung sowie mit anderen wichtigen sozialen Angeboten und Dienstleistungen im Programmgebiet.

Weitere Informationen können dem umfassenden Evaluationsbericht sowie einer Kurzfassung entnommen werden (<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/stadtentwicklung/muelheim-2020>).

gez. Höing